

Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

1. stellv. Bürgermeister

1. Flüchtlingssituation:

Zur Zeit befinden sich in Kappeln knapp über 100 Flüchtlinge. Bis etwa Jahresende besteht noch die Möglichkeit, die Flüchtlinge dezentral unterzubringen. Wir müssen aber noch mit steigenden Zahlen der Neuankömmlinge rechnen. Daher unternimmt die Verwaltung einiges, um weiteren Wohnraum zu bekommen. Am Freitag, dem 09.10.15, fand deshalb ein Treffen mit der Presse statt. Die Runde der Fraktionsvorsitzenden hat sich am Dienstag, dem 06.10., darauf geeinigt, die HCA-Schule zur Zeit nur im Sinne von Unterkünften umzugestalten. Zu diesem Zweck wird bei der Bauausschusssitzung am Montag, dem 19.10., über die dazu notwendigen Planungskosten beraten. Alle anderen Gedanken zur Umnutzung der HCA müssen erst einmal zurückstehen.

- 2 Voraussichtlich wird die Stadt Kappeln am nächsten „Schleidörfertag“ teilnehmen. Dieser wird im nördlichen Bereich der Schlei (Lindaunis bis Maasholm) am Sonntag, dem 24. Juli 2016, stattfinden.
3. Bezüglich der Beschaffung von 10 Strandkörben deutet sich eine Lösung durch kleinere Firmenplaketten auf den Strandkörben an. Näheres über den Ausschuss WuT.
4. Beim Anbau Feuerwehrrgerätehaus Mehly sind z.Zt. noch kleinere Mängel zu beheben. Das neue Fahrzeug für die Wehr Olpenitz wird Ende November ausgeliefert. Der Neubau des Feuerwehrrgerätehauses wird termingerecht fertig. Die Einweihung ist für Samstag, dem 05. Dezember 2015, geplant.
5. Die Orga-Lenkungsgruppe hat am Dienstag, dem 13.10., die Arbeit wieder aufgenommen.
6. Der Haushalt 2016 befindet sich in der Zusammenfassung und soll in Hauptausschuss und Stadtvertretung im Dezember 2015 verabschiedet werden.

mündlicher Vortrag im nicht öffentlichen Teil zu: **entfällt**

2. Finanzen und Controlling

Jahresabschlüsse der Stadt Kappeln für die Jahre 2012 und 2013

Das Innenministerium hat den Bericht über die Ordnungsprüfung des Kommunalprüfungsamt Nord ausgewertet.

Für das Jahr 2012 wird der als bedarfswürdig anzuerkennende Betrag auf 2,81 Millionen Euro festgestellt. Da nur 30,5 % der für 2012 anerkannten Fehlbeträge durch das Land abgedeckt werden können, wird die Fehlbetragszuweisung 2012 endgültig auf 857.000 Euro festgesetzt.

Der nicht ausgeglichene Fehlbetrag 2012 wird in das Jahr 2013 vorgetragen, so dass der für das Jahr 2013 als bedarfswürdig anzuerkennende Betrag auf 3,288 Millionen Euro festgestellt wird. Im Jahr 2013 kann hierauf nur eine Quote von 20,5 % abgedeckt werden. Daher wird die Fehlbetragszuweisung 2013 endgültig auf 674.000 Euro festgesetzt.

Unter Berücksichtigung der bereits erhaltenen Abschläge, hat der Innenminister 461.000 Euro (307 TEUR für 2012 und 154 TEUR für 2013) ausgezahlt.

3. Bauamt

Bauleitplanung

Zur 5. Änderung des Bebauungsplans Nr. 65 „Port Olpenitz“ wird es am 09.11.2015 eine zusätzliche Veranstaltung geben, in der hauptsächlich umweltrelevante Themen besprochen werden sollen.

Zur 44. Änderung des Flächennutzungsplans und zum B- Plan Nr. 79 „Unterkünfte für Asylbegehrende auf dem ehem. Sportplatz Loitmarkfeld“ befinden wir uns z. Z. in der frühzeitigen Behördenbeteiligung, in der vor allem zur Umweltprüfung Hinweise abgefordert werden. Am 29.10.2015 findet zu diesen Bauleitplanungen um 18:30 Uhr im Sitzungssaal eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung statt.

Für den B- Plan Nr. 78 „Tierheim Weidefeld“ erwartet die Verwaltung in den nächsten Tagen die Bescheinigung des katastermäßigen Bestandes, damit dieser ausgefertigt und bekannt gemacht werden kann.

Tiefbau

Fast alle gemeldeten Baumaßnahmen sind abgeschlossen.

Es werden noch Banketten und Gräben geräumt und eventuell einige angemeldete Arbeiten an den Straßen durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband ausgeführt.

(Rainer Moll)
stellv. Bürgermeister